

SCHÜTZEN



Die Ehrungen: (h.v.l.) Irmgard Mayr, Helmut Rühl, Jens Schulze, Sebastian Schmidt, Arnulf Höser, Helmut Fischer, Robert Eder, Reinhard Pollex, Mathias Breith, Klemens Gundlfinger, Thomas Hoffmann, Josef Mayer, Hermann Nießner, Josef Öttl, Robert Baumgartl, Gauchef Bernhard Hoffmann, (v.v.l.) Siegfried Brasch, Hans Wolf, Christine Magold, Anton Grabinger, Ursula Öfner, Ludwig Latzelsberger, Peter Kleinsorgen und Hans-Peter Gschwendtner.



Die alte und neue Führungsmannschaft: (v.l.) Schriftführer Volker Pampusch, 2. Gauschützenmeister Rudi Schedler, Gaujugendsportleiter Jens Schulze, EDV-Referentin Barbara Fischer, Gausportleiter Robert Baumgartl, Gaudamenleiterin Petra Mayer, 2. Gausportleiter Arnulf Höser, 2. Gaujugendsportleiterin Christine Magold, Rundenwettkampfleiter Uli Komm, Schatzmeisterin Agnes Wohlketzter und Gauchef Bernhard Hoffmann. FOTOS: FKN

Sorge ums Gauschießen

Für 2015 gibt es wieder keinen Ausrichter – Vorstand bei Versammlung in Bad Kohlgrub komplett wiedergewählt

VON CHRISTIAN FELLNER

Bad Kohlgrub – Die Sorge um die Zukunft des Gauschießens treibt Bernhard Hoffmann derzeit am meisten um. Kein Wunder, dass dieses Thema auf der Tagesordnung bei der Gauversammlung in Bad Kohlgrub nicht fehlte. Für dieses Jahr hat der Gau Werdenfels dank der 125-Jahr-Feier der Schützengesellschaft Bad Kohlgrub wieder einen Organisator gefunden. 2013 war es ausgefallen und durch ein Gaukönigsschießen ersetzt worden, für 2015 gibt es erneut keinen Ausrichter.

Hoffmann, Chef von rund 3400 Schützen in der Region, appelliert daher an die Vereine: „Das Gauschießen darf nicht sterben, das ist die zentrale Veranstaltung unseres Gaus.“ Er wünscht sich von den Werdenfelser Schützen mehr „Solidarität“ zu diesem Traditionswettbewerb – „erstens müssen sich Vereine finden, die es ausrichten, zweitens müssen die Schützen dann auch hinfahren“.

Einen Ansatz, die Veran-

staltung wieder attraktiver für die Schützengesellschaften zu machen, sieht der Mittenwalder in der Möglichkeit, das Gauschießen „etwas runterzufahren. Beide Seiten müssen ihre Ansprüche etwas zu-

rückschrauben“. Hoffmann spielt auf die Preisgestaltung an. Mehr als 200 Sachpreise – so ein Umfang sei nicht für jede SG zu stemmen.

Den organisatorischen und finanzielle Aufwand zu reduzieren, das versucht die SG Bad Kohlgrub in diesem Jahr, indem sie die Großveranstaltung lediglich an den eigenen

Luftgewehr-Ständen ausrichtet. „Ich habe die Hoffnung, dass sich das die Vereine nun mal anschauen. Vielleicht findet sich dann doch kurzentschlossen noch jemand für 2015“, sagt Hoffmann. In jedem Jahr ein Gaukönigsschießen anzubieten, das dann der Gau ausrichtet, „das kann nicht die Zukunft sein“, stellt der Schützen-Chef klar. „Ich sehe 2013 eigentlich als einmalige Ausnahme.“

Vier Jahre wird sich Hoffmann mit dieser Thematik noch auseinandersetzen müssen. Denn der Mann an der Spitze des Gaus wurde wie seine gesamte Mannschaft (siehe Kasten) von den Mitgliedern wiedergewählt. „Probleme gibt's bei uns immer nur, wenn einer aufhört, wenn wir einen Nachfolger suchen müssen.“

Das wird 2018 der Fall sein. Dann möchte Hoffmann abschied nehmen. „Das ist meine letzte Amtsperiode“, sagt er nochmals vehement. „Ich bin jetzt seit 1999 dabei.“ Zunächst als Schriftführer, danach als 2. Gauschützenmeister, die vergangenen sechs Jahre schließ-

lich als erster Mann.

Verdiente Funktionäre und Schützen gibt es aber viele im Gau Werdenfels. Das wurde bei den Ehrungen (siehe Kasten) sehr deutlich. An die 100 Ehrenzeichen hätten Hoffmann und sein Stellvertreter Rudi Schedler wohl vergeben können, wenn alle Schützen vor Ort gewesen wären. Ein paar hohe Auszeichnungen wollte Hoffmann dann auch herausstellen: beispielsweise das Großgoldene Abzeichen des Gaus, das er an Anton Gradinger, Ludwig Latzelsberger und Hans Wolf senior überreichte. „Alle sind langjährige Erste oder Zweite Schützenmeister.“ Die Goldene Gams des Bezirks Oberbayern gab es für Sportleiter Robert Baumgartl und Irmgard Mayr, die seit 1985 Schriftführerin bei der SG Loisachtaler Eschenlohe ist.

Termine

- 3. Mai:** Gauschützenball mit Proklamation der neuen Gaukönige in Oberammergau.
- 10. Mai:** Gaujugendtag in Altenau.
- 18. Mai:** Gaudamenschießen in Saulgrub.

GEWÄHLT & GEEHRT

WAHLEN

Gauschützenmeister: Bernhard Hoffmann;
2. Gauschützenmeister: Rudi Schedler;
Gauschatzmeisterin: Agnes Wohlketzter;
Gauschriftführer: Volker Pampusch;
1. Gausportleiter: Robert Baumgartl;
2. Gausportleiter: Arnulf Höser, **1. Gaujugendsportleiter:** Jens Schulze, **2. Gaujugendsportleiterin:** Christine Magold,
EDV-Referent: Barbara Fischer, **Gaudamenleiterin:** Petra Mayer, **Rundenwettkampfleiter Gewehr:** Uli Komm.

EHRUNGEN

Gauehrenzeichen in Silber: Wilfried Pixner (Loisachtaler Eschenlohe), Josef Krötz junior (Farchant), Manuela Voja (Farchant), Klaus Reichert (Grafenaschau), Robert Mittermeier junior (Grainau), Sophie Maurer (Klais), Quirin Socher (Klais), Mathias Jocher (Klais), Harald Schilling (FSG Mittenwald), Walter Fischer (FSG Oberammergau), Guntram Herbst (FSG Oberammergau), Sebastian Schmidt (FSG Oberammergau), Maximilian Erhardt (FSG Partenkirchen), Jörg Karg (ZSG Partenkirchen), Martina Götz (Saulgrub), Fritz Marsch (Saulgrub), Barbara Neuner (Saulgrub), Magdalena Sailer (Saulgrub), Georg Hutter junior (Unterammergau), Magdalena Hutter (Unterammergau), Florian Schütz (Unterammergau), Norbert Weber (Hubertus Oberammergau), Josef Müller (Hubertus

Oberammergau), Rene Kirsten (Hubertus Oberammergau), Alexander Franz (UKM Murnau), Hubert Greinwald (UKM Murnau), Johannes Wöfle (UKM Murnau), Christian Kuffer (BSC Mittenwald), Peter Mannes (BSC Mittenwald).

Silberne Gams des Bezirks Oberbayern: Thomas Gerold (Bad Kohlgrub), Helmut Karnoll (Bad Kohlgrub), Josef Sankthohanser (Bad Kohlgrub), Hermann Schedler (Bad Kohlgrub), Veronika Wolf (Loisachtaler Eschenlohe), Jürgen Seefried (Edelweiß Garmisch), Werner Schuldes (ASG Garmisch), David Schwinghammer (Grainau), Christina Ammer (Klais), Dominic Kriner (Krün), Franz Riesch (Krün), Franz Badstöber (Murnau), Anita Eder (Murnau), Herbert Staudinger (Murnau), Martin Köpf (FSG Oberammergau), Florian Öttl (FSG Oberammergau), Günther Schneider (Oberau), Thomas Heinze (UKM).

Verdientnadel in Grün des BSSB: Karl Brauchle (Altenau), Andreas Oswald (Altenau), Gottfried Schauer (Bad Kohlgrub), Matthias Flucht (ASG Eschenlohe), Alois Prihoda (Grafenaschau), Jens Schulze (Saulgrub), Anton Platek (UKM), Helmut Vos (UKM).

Gauehrenzeichen in Gold: Erika Mayr (ASG Eschenlohe), Ludwig Graf (Farchant), Inge Platzer (ASG Garmisch), Bartel Walsen (ASG Garmisch), Rainer Bachmann (Grafenaschau), Petra Ammer (Klais), Ludwig Steinhauser (Klais), Franz Pleyer junior (Krün), Thomas Wilhelm (FSG Mittenwald), Georg Leh-

ner (Murnau), Markus Güntner (FSG Oberammergau), Roland Reichold (FSG Oberammergau), Dr. Frank Schneider (FSG Oberammergau), Peter Schäfer (Wallgau), Christine Magold (Hubertus Oberammergau), Reinhard Pollex (Enzian 2000).

Verdientnadel des Bezirks: Peter Mayr junior (ASG Eschenlohe), Helmut Rühl (ASG Garmisch), Josef Mayer (Grainau), Thomas Hoffmann (FSG Mittenwald), Robert Eder (FSG Oberammergau), Helmut Fischer (FSG Oberammergau), Mathias Breith (Wallgau), Siegfried Brasch (RAG Garmisch).

Kleines goldenes Ehrenzeichen BSSB: Hermann Nießner (Bad Kohlgrub), Ursula Öfner (Farchant), Johann Peter Wilhelm (FSG Mittenwald), Klemens Gundlfinger (Unterammergau).

Kleines goldenes Ehrenzeichen DSB: Josef Öttl junior (Farchant), Hans-Peter Gschwendtner (FSG Mittenwald), Andreas Öfner (Farchant).

Goldene Gams des Bezirks: Robert Baumgartl (Bad Kohlgrub), Irmgard Mayr (Loisachtaler Eschenlohe).

Gauehrenzeichen Groß Silber: Georg Hutter (Gau), Hannes Oberpriller (Grainau), Thorsten Sauter (BSC Mittenwald), Arnulf Höser (FSG Oberammergau).

Gauehrenzeichen Groß Gold: Anton Grabinger (ASG Eschenlohe), Ludwig Latzelsberger (Murnau), Hans Wolf senior (Loisachtaler Eschenlohe).